

Das Leben ist ein Billard-Spiel

Was halten Sie von dieser Aussage? Tatsächlich bietet dieses Spiel sehr passende Analogien um aufzuzeigen, welche Spielregeln wir in unserem Leben beachten sollten, um dem zu folgen, was unserer eigenen Seelenplanung (s. Astralebene und Seelenplan S. ...) entspricht, nämlich Lebensfreude zu erfahren und an unserem seelischen Wachstum zu arbeiten.

Stellen Sie sich also bitte vor, Sie spielen Billard. Grundsätzlich muss dazu erst einmal Ihre Bereitschaft gegeben sein, sich dem Spiel zu stellen. Natürlich können Sie auch, und das tun ziemlich viele Menschen im realen Leben, den Queue stehen lassen, die Arme verschränken und sich selbst bemitleiden, dass Sie ja sowieso keine Chance haben, weil Ihr Gegner viel besser spielt, weil Sie heute einen schlechten Tag haben oder die Qualität des Queue Ihnen nicht zusagt. Sie geben Ihrem möglichen Sieg somit gar nicht erst eine Chance, sich realisieren zu können, sondern verharren passiv in der Opferrolle.

Stellen wir uns nun weiter vor, Sie nehmen den Queue in die Hand. Sie betrachten prüfenden Blickes den Billardtisch, klären für sich die Lage, also wie die Kugeln liegen, welche Möglichkeiten sich für Sie daraus ergeben und wie Sie spielen müssen, damit Sie Ihr Ziel erreichen. Sie zielen und stoßen auf die weiße Kugel, so dass auch die anderen Kugeln in Bewegung kommen. Einige von diesen Kugeln verhalten sich genau so, wie Sie es sich vorgestellt haben. Doch die eine oder andere wird auch von den sich bewegenden Kugeln angestoßen und rollt in eine Position, die Ihrer Planung möglicherweise zuwider läuft.

Erste Möglichkeit: Sie haben die anvisierte Kugel versenkt und sind noch einmal dran. Wie im realen Leben: wenn uns etwas gelingt, schaffen wir uns damit den Freiraum, es noch einmal zu tun oder wir gewinnen an Selbstsicherheit, etwas Neues zu wagen. Die ungeplant mitbewegten Kugeln können für Ihre Lage nun ein Hindernis darstellen, oder sie sind gerade so liegen geblieben, dass es Ihnen beim nächsten Stoß zum Vorteil gereicht.

Zweite Möglichkeit: Es gelingt Ihnen nicht, die Kugel zu versenken, und nun ist Ihr Gegenspieler am Zug. Er spielt entsprechend seiner eigenen Ziele und bringt damit schlagartig Ihr Konzept durcheinander. Nun haben Sie wieder zwei Möglichkeiten: Sie können jammern und wehklagen oder gar Ihren Mitspieler beschimpfen, dass er Ihnen so übel mitgespielt hat. Oder aber Sie konzentrieren sich ganz auf die neu geschaffene, aktuelle Situation und realisieren für sich, welche Möglichkeiten sich Ihnen nun bieten, greifen zum Queue und versuchen Ihr Glück.

Und genauso ist es im Spiel des Lebens: Wir müssen zuerst einmal die Bereitschaft besitzen, es selbst gestalten zu wollen. Wir müssen den Mut aufbringen, aktiv zu handeln und dabei unser Ziel fokussieren, ohne uns dabei zu stark darauf zu fixieren. Dabei sollten wir allzeit flexibel bleiben, die Freude am Spiel behalten, jede neue Situation in Ruhe überdenken und die Herausforderungen annehmen. Wenn wir all das schaffen, steigen unsere Chancen in unserem Leben als Gewinner dazustehen. Und falls wir verlieren, so gewinnen wir immerhin eine schöne Zeit und die Freude am Spiel.